

## **Teil I Einführung**

<b>1 Einleitung</b> .....	3
<b>2 Gang der Untersuchung</b> .....	9

## **Teil II Medien und Medienöffentlichkeit**

<b>3 Das Interesse der Öffentlichkeit an Kriminalfällen und Strafverfahren</b> .....	23
<b>4 Die Interessen und Rechte der Medien</b> .....	27
4.1 Das nachfrageorientierte Interesse der Medien an Kriminalberichterstattung .....	27
4.2 Verschärfte Wettbewerbsbedingungen auf den Medienmärkten .....	31
4.3 Informationsbeschaffung – Rechte und Ansprüche der Medien .....	34
4.3.1 Einfachgesetzliche Auskunftsansprüche .....	34
4.3.1.1 Presserechtlicher Auskunftsanspruch aus § 4 LPG .....	34
4.3.1.1.1 Voraussetzungen des § 4 Abs. 1 LPG .....	35
4.3.1.1.2 Auskunftsverweigerungsgründe des § 4 Abs. 2 LPG .....	38
4.3.1.1.3 Gleichbehandlungsgebot .....	47

4.3.1.2	Auskunftsanspruch des Rundfunks aus § 5 MStV 2020 (vorher: § 9a RStV) .....	48
4.3.1.3	Der online-journalistische Auskunftsanspruch nach § 18 Abs. 4 i. V. m. § 5 MStV 2020 (vorher: § 55 Abs. 3 i. V. m. § 9a RStV) .....	50
4.3.1.4	„Jedermann-Ansprüche“ auf Informationszugang nach den Informationsfreiheitsgesetzen von Bund und Ländern .....	53
4.3.1.5	Prozessrechtlicher Auskunftsanspruch aus § 475 StPO .....	57
4.3.2	Verfassungsunmittelbarer Auskunftsanspruch aus Art. 5 Abs. 1 S. 2 GG .....	59
4.3.2.1	Herleitung des verfassungsunmittelbaren Auskunftsanspruchs .....	61
4.3.2.1.1	Wortlaut und Systematik .....	61
4.3.2.1.2	Historische Auslegung .....	62
4.3.2.1.3	Teleologische Auslegung .....	62
4.3.2.1.4	Änderung der Rechtsprechung des BVerwG .....	63
4.3.2.1.5	Stellungnahme .....	66
4.3.2.2	Reichweite des verfassungsunmittelbaren Auskunftsanspruchs der Presse .....	69
4.3.2.3	Auskunftsberechtigung .....	72
4.3.2.4	Übertragbarkeit auf andere Medien .....	72
4.3.2.5	Inhalt und Umfang der Auskunft .....	75
4.3.2.6	Fazit .....	76
4.3.3	Konventionsunmittelbares Informationszugangsrecht aus Art. 10 Abs. 1 EMRK .....	77
4.3.3.1	Die Bedeutung der EMRK und der EGMR-Rechtsprechung für die deutsche Rechtsanwendung .....	77

4.3.3.2	Konventionsunmittelbares Informationszugangsrecht .....	79
4.3.3.2.1	Voraussetzungen .....	81
4.3.3.2.2	Keine Rechtfertigung des Eingriffs .....	82
4.3.3.2.3	Fazit .....	84
4.3.4	Kommunikationsfreiheiten und Freiheit der Medien nach Art. 11 GRCh .....	85
4.3.5	Gesetzentwurf des Arbeitskreises Strafprozessrecht und Polizeirecht (2019) zur Schaffung einer einheitlichen Rechtsgrundlage für Medienauskünfte in der StPO .....	87

### **Teil III Behördliche Öffentlichkeitsarbeit und mediale (Verdachts-)Berichterstattung**

5	<b>Die Öffentlichkeitsarbeit der Ermittlungs- und Justizbehörden (insbes. zur Erfüllung medialer Auskunftsansprüche) .....</b>	95
5.1	Ermittlungsverfahren .....	96
5.1.1	Staatsanwaltschaft als Herrin des Vorverfahrens .....	96
5.1.1.1	Originäre Aufgaben der Staatsanwaltschaft .....	96
5.1.1.2	Die Rechtsstellung der Staatsanwaltschaft .....	98
5.1.2	Die Öffentlichkeitsarbeit der Ermittlungsbehörden .....	100
5.1.2.1	Zuständigkeitsverteilung zwischen Staatsanwaltschaft und Polizei .....	102
5.1.2.1.1	Verwaltungsvorschriften, Runderlässe, Verhaltensgrundsätze .....	102
5.1.2.1.2	Meinungsstand im Schrifttum .....	107

5.1.2.1.3	Stellungnahme (unter Berücksichtigung des Gesetzesentwurfes des Arbeitskreises Strafprozessrecht und Polizeirecht 2019) .....	112
5.1.2.2	Innerbehördliche Zuständigkeit und Organisation .....	121
5.1.2.2.1	Staatsanwaltschaft .....	122
5.1.2.2.2	Polizei .....	125
5.2	Zwischen- und Hauptverfahren – Öffentlichkeitsarbeit der Justiz .....	126
5.3	Behörden- und justizeigene Interessen an einer (proaktiven) Öffentlichkeitsarbeit .....	132
5.3.1	Die Interessen der Ermittlungsbehörden .....	133
5.3.2	Die Interessen der Gerichte .....	135
5.4	Risiken der Öffentlichkeitsarbeit .....	136
5.4.1	Ermittlungstaktische Nachteile und öffentliche Auseinandersetzungen .....	136
5.4.2	Behördliche Annäherung an die mediale Arbeitsweise und die Gefahr der Preisgabe detailreicher personenbezogener Informationen .....	137
5.4.3	Auswirkungen auf Verletzte, Zeugen, Familienangehörige und das Verfahren .....	140
5.4.4	Indiskretionen und tendenziöse Medienauskünfte .....	144
5.4.5	Die Gefahren der Nutzung des Web 2.0 – Öffentlichkeitsarbeit über soziale Netzwerke .....	145
5.4.6	Fazit .....	150
<b>6</b>	<b>Die Interessen und Rechte des Betroffenen (insbes. Beschuldigten) im Falle behördlicher Öffentlichkeitsarbeit und medialer (Verdachts-)Bericht- erstattung .....</b>	<b>153</b>
6.1	Die Interessen und Rechte des Betroffenen .....	153
6.1.1	Die Interessenlage .....	154
6.1.2	Das allgemeine Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG) .....	156
6.1.2.1	Das Recht auf Schutz der persönlichen Ehre .....	159

6.1.2.2	Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung .....	162
6.1.2.3	Das Recht am eigenen Bild .....	167
6.1.2.4	Das Recht auf Anonymität .....	169
6.1.2.5	Das Recht auf Resozialisierung bzw. Nicht-Entsozialisierung .....	170
6.1.3	Das Recht auf ein faires Verfahren (fair trial) .....	172
6.1.4	Die Unschuldsvermutung .....	174
6.1.4.1	Allgemeines .....	174
6.1.4.2	Richtlinie (EU) 2016/343 zur Stärkung der Unschuldsvermutung .....	179
6.1.5	Das Recht auf Achtung des Privatlebens gemäß Art. 8 Abs. 1 EMRK .....	180
6.1.6	Der Schutz personenbezogener Daten nach Art. 8 GRCh .....	183
6.1.6.1	Die Datenschutz-Grundverordnung (EU-Verordnung 2016/679) sowie das Verhältnis von Unionsgrundrechten und nationalen Grundrechten (BVerfG-Beschlüsse vom 06.11.2019 – „Recht auf Vergessen I und II“) .....	186
6.1.6.2	Die Richtlinie (EU) 2016/680 zur Datenverarbeitung bei Polizei und Justiz (JI-RL) .....	192
6.1.6.3	Geltung der DS-GVO bei der Öffentlichkeitsarbeit der (Ermittlungs-)Behörden .....	194
6.1.7	Das Recht auf Vergessen(-werden) .....	195
6.1.7.1	Das Bereithalten von Berichten über Strafverfahren in Online-Ar- chiven – „Sedlmayr-Mord“ und „Apollonia-Prozess“ .....	197
6.1.7.1.1	BGH (BGH GRUR 2013, 200) .....	198
6.1.7.1.2	BVerfG („Recht auf Vergessen I“) .....	200
6.1.7.2	Internet-Suchmaschinen als Datenintermediäre .....	209

6.1.7.2.1	Rspr. des EuGH („Google Spain“), des BVerfG („Recht auf Vergessen II“) und des BGH .....	211
6.1.7.2.2	Prüfungspflicht und Haftung des Suchmaschinenbetreibers .....	217
6.1.7.2.3	Pflicht zur grundrechtsschonenden Auflistung von Suchergebnissen in Bezug auf Strafverfahren .....	221
6.1.7.3	Art. 17 DS-GVO – Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) .....	223
6.2	Behördliche Öffentlichkeitsarbeit im Spannungsfeld zwischen dem medialen und öffentlichen Informationsinteresse und dem Persönlichkeitsschutz des Beschuldigten .....	232
<b>7</b>	<b>Grenzen medialer (Verdachts-)Berichterstattung und behördlicher Öffentlichkeitsarbeit .....</b>	<b>235</b>
7.1	Identifizierende (Verdachts-)Berichterstattung .....	237
7.1.1	Identifizierende Berichterstattung über einen verurteilten Täter .....	240
7.1.2	Identifizierende Verdachtsberichterstattung über einen Beschuldigten .....	244
7.1.2.1	Kriterien der Verdachtsberichterstattung .....	245
7.1.2.1.1	Mindestbestand an Beweistatsachen .....	247
7.1.2.1.2	Berechtigtes Interesse der Öffentlichkeit bzw. Vorgang von gravierendem Gewicht .....	250
7.1.2.1.3	Gelegenheit zur Stellungnahme des Betroffenen .....	251

7.1.2.1.4	Vermeidung einer Vorverurteilung .....	253
7.1.2.2	Behörde als „privilegierte Quelle“ und Reichweite der Privilegierungswirkung .....	254
7.1.2.2.1	Tatsachenmitteilung – Richtigkeitsgewähr ....	255
7.1.2.2.2	Abwägung – Rechtmäßigkeitsgewähr .....	257
7.1.2.3	Bedeutung für die Öffentlichkeitsarbeit der Ermittlungsbehörden und Justiz .....	265
7.1.2.4	Der Fall der Rebecca R. aus Berlin .....	275
7.1.3	Identifizierende Berichterstattung über den Verdacht verjährter Straftaten – Öffentliche „Vor“-Verurteilung ohne Chance auf rechtskräftigen Freispruch .....	282
7.1.3.1	Der Fall Dieter Wedel .....	282
7.1.3.2	Zulässigkeit der Berichterstattung über strafverfolgungsverjährige Taten .....	288
7.1.3.3	Überlegungen zur Erforderlichkeit zusätzlicher Anforderungen .....	291
7.1.3.3.1	Hinweispflicht .....	292
7.1.3.3.2	Schutz der Persönlichkeitsrechte durch Risikomanagement .....	293
7.1.3.3.3	Berücksichtigung der Verjährung in der Abwägung .....	295
7.1.3.3.4	Zusammenfassung .....	296
7.1.3.4	Bedeutung für die Öffentlichkeitsarbeit der Ermittlungsbehörden und Justiz .....	296
7.1.4	Identifizierende Medienauskunft und Medienberichterstattung im Rahmen eines Vorermittlungsverfahrens .....	299
7.2	Besonderheiten bei der proaktiven (identifizierenden) behördlichen Öffentlichkeitsarbeit .....	304

7.2.1	Das Nichtvorhandensein einer direkten (konkreten) Ermächtigungsgrundlage .....	305
7.2.2	Abgeleitete Befugnis aus den Auskunftsansprüchen der Medien .....	306
7.2.3	Richtlinien für das Straf- und Bußgeldverfahren (RiStBV) .....	307
7.2.4	Verwaltungsvorschriften der Landesbehörden zur Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der Justiz und Polizei .....	308
7.2.5	Stellungnahme .....	310
7.3	Exklusivinformationen und Indiskretionen („Durchstechereien“) .....	313
7.3.1	Exklusivverträge zwischen Medien und Erlebnisträgern (Beschuldigte, Opfer oder Zeugen) .....	313
7.3.2	„Informelle Kooperationen“ zwischen Funktionsträgern der Ermittlungsbehörden und Journalisten: (Schlichte) Informationsweitergabe und (Exklusiv-)Absprache .....	318
7.3.2.1	Strafrechtliche Konsequenzen .....	322
7.3.2.1.1	Verletzung von Privatgeheimnissen (§ 203 StGB) .....	323
7.3.2.1.2	Verwertung fremder Geheimnisse (§ 204 StGB) .....	329
7.3.2.1.3	Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht (§ 353b Abs. 1 S. 1, Nr. 1 u. 2 StGB) .....	331
7.3.2.1.4	Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen (§ 353d Nr. 3 StGB) .....	337
7.3.2.1.5	Verletzung des Steuergeheimnisses (§ 355 StGB) .....	340

7.3.2.1.6	Bundes- und Landesdatenschutzgesetze, insbes. § 42 BDSG n. F. ....	345
7.3.2.1.7	§ 33 Abs. 1 KUG ....	347
7.3.2.1.8	Vorteilsannahme (§ 331 Abs. 1 StGB) und Bestechlichkeit (§ 332 Abs. 1 StGB, ggf. i. V. m. § 335 StGB) ....	348
7.3.2.1.9	Zusammenfassung der strafrechtlichen Konsequenzen ....	367
7.3.2.2	Auswirkungen und disziplinarrechtliche Konsequenzen ....	368
7.3.2.3	Tatsächliche und rechtliche Hürden bei der Aufklärung ....	372
7.3.2.4	Eigene Recherchepflicht der Medien bei Indiskretionen ....	376
7.3.2.5	Gesetzentwurf des Arbeitskreises Strafprozessrecht und Polizeirecht (2019) ....	377
<b>8</b>	<b>Rechtsschutz bei unzulässiger behördlicher Öffentlichkeitsarbeit und rechtswidriger (Verdachts-) Berichterstattung</b> .....	<b>379</b>
8.1	Strafrechtliche Verantwortlichkeit auf Seiten der Behörde bzw. des Mediums .....	381
8.2	Zivil-, presse-, medien- und amtshaftungsrechtliche Ansprüche .....	384
8.2.1	Unterlassung .....	385
8.2.2	Gegendarstellung .....	388
8.2.3	Beseitigung .....	390
8.2.3.1	Berichtigung bzw. Folgenbeseitigung: Widerruf, Richtigstellung, Klarstellung, Ergänzung .....	390
8.2.3.2	Nachtrag (äußerungsrechtlicher Folgenbeseitigungsanspruch) .....	392

8.2.3.3	Löschnung bzw. Hinwirken auf Löschnung von Internetveröffentlichungen .....	393
8.2.3.3.1	Störer .....	394
8.2.3.3.2	Inanspruchnahme des unmittelbaren Störers – Löschnung .....	394
8.2.3.3.3	Inanspruchnahme des unmittelbaren Störers – Hinwirken auf Löschnung bzw. Einwirken auf Dritte (z. B. Betreiber von Internetseiten und Suchmaschinen) .....	402
8.2.3.3.4	Exkurs: Inanspruchnahme des mittelbaren Störers unter Berücksichtigung des NetzDG .....	406
8.2.4	Schadensersatz und Geldentschädigung (ggf. aus Amtshaftung) .....	414
8.2.5	Anspruch auf Feststellung der Rechtswidrigkeit bzw. der fehlenden Berechtigung der Behörde zur Vornahme der Medienauskunft .....	418
8.2.6	Rechtsweg .....	419
8.2.7	Haftungsverlagerung und abschließende Betrachtung .....	421
<b>Teil IV Medien(-öffentlichkeit) als Herausforderung der Verteidigung und „Bühne“ des Verletzten</b>		
<b>9</b>	<b>Grundlagen .....</b>	<b>431</b>
9.1	Aufgaben des Strafverteidigers .....	431
9.2	Beteiligung des Verletzten am Strafverfahren, insbes. mittels Nebenklage .....	433

<b>10 Die Öffentlichkeitsarbeit der Verteidigung .....</b>	<b>437</b>
10.1 Umgang mit der (zu erwartenden) Medienpräsenz .....	437
10.1.1 Die „Öffentlichkeits-/ Prozessvermeidungsstrategie“ .....	437
10.1.2 Rechtliche Abwehrmaßnahmen .....	439
10.1.3 Kommunikativer Umgang .....	442
10.1.3.1 Interessen des Mandanten an Öffentlichkeits- und Medienarbeit .....	442
10.1.3.2 BRAK-Thesen zum Umgang mit Medienvertretern .....	443
10.1.3.3 Kommunikation als Herausforderung der anwaltlichen Tätigkeit .....	444
10.2 Litigation-PR als spezielle Art der Öffentlichkeitsarbeit (ggf. durch Medienanwälte und externe Berater) .....	451
10.2.1 Einsatzgebiet und Definition .....	452
10.2.2 Ziele .....	455
10.2.2.1 Reputationsschutz .....	456
10.2.2.2 Einflussnahme auf die Medien und die Öffentlichkeit .....	457
10.2.2.3 Beeinflussung der Staatsanwaltschaft, des Gerichts bzw. des Verfahrensausgangs .....	458
10.2.2.4 Weitere Ziele .....	461
10.2.3 Zusammenarbeit und Zielkonflikte .....	462
10.2.4 Litigation-PR-Konzeption .....	465
10.2.4.1 Situationsanalyse .....	467
10.2.4.1.1 Bestimmung und Bewertung der Medienrelevanz, Identifizierung relevanter Personen .....	467
10.2.4.1.2 Informationsbeschaffung und -auswertung; Medienbeobachtung; Issues Management .....	469
10.2.4.2 Entwicklung einer Strategie bzw. Taktik .....	471

10.2.4.2.1	Definieren und Festlegen von Zielen, Zielgruppen und Botschaften . . . . .	471
10.2.4.2.2	Kommunikationsplanung („ob“, „wann“, „durch wen“, „wie“) . . . . .	473
10.2.4.3	Umsetzung . . . . .	511
10.2.4.4	Erfolgskontrolle und Evaluation . . . . .	511
<b>11</b>	<b>Die Öffentlichkeitsarbeit der Nebenklage . . . . .</b>	<b>513</b>
11.1	Interessen, Motive, Ziele und Strategie . . . . .	517
11.2	Kommunikationsinstrumente und -methoden . . . . .	519
<b>12</b>	<b>Grenzen der anwaltlichen Öffentlichkeitsarbeit . . . . .</b>	<b>523</b>
12.1	BRAK-Thesen . . . . .	524
12.2	Straf-, zivil- und verfassungsrechtliche Grenzen . . . . .	525
12.3	Berufsrechtliche Grenzen . . . . .	529
12.4	Weitere Grenzen (insbes. des Strafverteidigers) . . . . .	534
12.4.1	Rechtsstellung . . . . .	534
12.4.2	Berufsethos . . . . .	538
<b>13</b>	<b>Wirkung strategischer Öffentlichkeitsarbeit und medialer Einfluss auf das Verfahren und die Verfahrensbeteiligten . . . . .</b>	<b>551</b>
<b>Teil V Contempt of Court by Publication (Störung der Strafrechtspflege durch Medienberichterstattung)</b>		
<b>14</b>	<b>Grundlagen . . . . .</b>	<b>561</b>
<b>15</b>	<b>§ 452 StGB-E 1962 (Störung der Strafrechtspflege) . . . . .</b>	<b>567</b>
<b>16</b>	<b>ASP-Entwurf als nichtstrafrechtliche Alternative? Vergleich § 452 StGB-E 1962 mit §§ 501 ff. StPO-E 2019 . . . . .</b>	<b>579</b>
<b>Teil VI (Neue) Überlegungen zur „Störung der Strafrechtspflege“ vor dem Hintergrund des Internetzeitalters und abschließende Betrachtung</b>		
<b>17</b>	<b>Spannungsverhältnis: Richterliche Kritik an Medien(berichterstattungen) . . . . .</b>	<b>591</b>
<b>18</b>	<b>Kurze Zusammenfassung der veränderten Rahmenbedingungen . . . . .</b>	<b>595</b>

<b>19</b>	<b>Medialer Einfluss auf die öffentliche Meinungsbildung und damit einhergehende Risiken</b>	601
<b>20</b>	<b>Gefahren im digitalen Zeitalter und Auswirkungen auf die Strafrechtspflege</b>	611
<b>21</b>	<b>Resümierende und abschließende Betrachtung</b>	623
	<b>Literaturverzeichnis</b>	633